



Clubzeitung

Juni 2024

Ausgabe #15



Bilderserie

Die Gewinner des Turniers zugunsten der Jugend

Turnier zugunsten der Jugend 2024

MARCO SARCINA

"Eines der wichtigsten Turniere des Jahres." sagte Jugendwart Thomas Holst Jensen bei den akribischen Vorbereitungen.

Jugendsparte begeistert mit einem der wichtigsten Turniere des Jahres

Unter der Federführung von Jugendwart Thomas Holst Jensen fand am Wochenende eines der wichtigsten Turniere des Jahres statt. Mit viel Enthusiasmus und akribischer Vorbereitung wurde ein entspanntes Spaßturnier auf die Beine gestellt, das sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich ein voller Erfolg wurde.

Knapp 80 Mitglieder folgten dem Aufruf und fanden sich bei herrlichem Wetter auf der Anlage ein, um an dem Turnier teilzunehmen. Schon im Vorfeld war klar, dass der 4er Texas-Scramble als Spielform gewählt werden würde. Diese Spielform erfreut sich großer Beliebtheit, da sie es allen Mitspielern ermöglicht, ihren Beitrag zum Erfolg des Vierer-Teams zu leisten. Die Erwartungen an herausragende Ergebnisse wurden nicht enttäuscht.

Doch das Turnier sollte nicht nur durch sportliche Höchstleistungen glänzen. Ein großes Augenmerk lag auf dem Wohlfühlfaktor für alle Beteiligten.

Eltern und Jugendliche hatten sich mächtig ins Zeug gelegt und ein beeindruckendes Buffet vor dem Clubhaus aufgebaut. Hier konnten sich die Spielerinnen und Spieler während der Runde mit allerlei Leckereien stärken. Zusätzlich wurde

Nervennahrung als Tee-Off-Geschenk verteilt, was bei den Teilnehmern auf große Begeisterung stieß.

Während des Turniers sorgte ein Catering-Cart für die kontinuierliche Versorgung der Spielerinnen und Spieler mit kulinarischen Genüssen. Diese liebevolle Betreuung hob die Stimmung und schuf eine angenehme Atmosphäre, die den Charakter des Turniers als Spaßevent unterstrich. Für zusätzliche Unterhaltung und Abwechslung während des Golfspiels sorgten ein Schätzspiel und eine große Dartscheibe, bei denen die Zielgenauigkeit der Teilnehmer auf die Probe gestellt wurde.

Sportlich gesehen kam der Spaß keineswegs zu kurz. In der Bruttowertung setzte sich das Team der Herrenmannschaft mit einer herausragenden Leistung klar an die Spitze. Nico Hetzel, Momme Marquardt, Ben Johannsen und Rasmus Jensen schafften es, auf der 18-Loch-Runde beeindruckende 15 Birdies zu spielen. Mit nur 57 Schlägen, das entspricht 15 unter Par, erzielten sie ein Ergebnis, das ihnen unangefochten den Sieg bescherte. Mit 51 Bruttopunkten war dieses Resultat schlichtweg unschlagbar.

Der zweite Platz ging an das Team um Luisa und Marco Sarcina, Joachim Reusch und Dirk Tegge. Mit 69 Schlägen und 48 Bruttopunkten präsentierten sie ebenfalls eine bemerkenswerte Leistung. Den dritten Platz belegte der Thomas-Flight, bestehend aus Thomas Meggers-Brix, Thomas Kallinich, Thomas Jundel begleitet von Axel Taebel, mit einer ebenfalls beeindruckenden Runde von 69 Schlägen und 45 Bruttopunkten. Ihre 14 Pars, 3 Birdies und 1 Bogey zeugten von einer tadellosen Runde.

Auch in der Nettowertung konnte sich das Team um Nico Hetzel mit 56 Nettopunkten als Spitzenreiter behaupten. Aufgrund des

Doppelpreisausschlusses ging der erste Preis jedoch an das Team mit Pauline Harms, Annik Jepsen, Jeremy Boy und Tim-Hendrik Borchert. Mit 51 Nettopunkten zeigte dieses teils unerfahrene Team eine hervorragende Leistung. Heinke und Raimond Marquardt, Brigitte Hauss und Daniela Tegge sicherten sich mit ebenfalls 51 Punkten den zweiten Platz, während Pepe und Sebastian Johannsen sowie Jonas und Thomas Holst Jensen mit 49 Nettopunkten den dritten Rang belegten.

In den Sonderwertungen bewiesen Britta Stork und Jeremy Boy ihre Treffsicherheit, indem sie den Ball am nächsten zur Fahne auf Bahn 9 platzierten und somit den Wettbewerb Nearest to the Pin gewannen. Die längsten Abschlüsse auf Bahn 12 gelangen Beate Würbauer und Maximilian Rosenlöcher. Beim Schätzspiel erwies sich Rainer Hess als der Genaueste, während Leif Holst Jensen für die ungenaueste Schätzung mit einem Trostpreis ausgezeichnet wurde. An der Dartscheibe setzte sich Katja Tallau durch und gewann den Wettbewerb.

Nach dem Turnier versammelten sich alle Teilnehmer auf der Clubterrasse, um gemeinsam zu essen und die Sieger des Turniers zu ehren. Jugendwart Thomas Holst Jensen führte die Siegerehrung durch und bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmern sowie bei den vielen Helfern, die das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hatten. Die Freude war groß, als bekanntgegeben wurde, dass die Jugendförderung des Clubs durch die Veranstaltung einen erfreulichen finanziellen Zuschuss erhielt. Dieser rundum gelungene Tag wird sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben.



Mens Day Spezial Apeldör zu Besuch

MARCO SARCINA

Herren aus Apeldör zu Besuch in Güby: Ein sportlicher Nachmittag mit Freunden

Eine langjährige Tradition verbindet die Herrennachmittage der Golfclubs Güby und Apeldör: Der gegenseitige Besuch der beiden Clubs steht jedes Jahr auf dem Programm. Diesmal waren die Herren vom Gut Apeldör zu Gast bei unseren Herren in Güby.

“Wir freuen uns auf einen entspannten Nachmittag mit unseren Freunden aus Apeldör”, sagte Men’s Captain Philipp Geil vor dem Turnier.

Die Sonne strahlte über dem Golfplatz, als die Spieler ihre Runden drehten und den sportlichen Ehrgeiz mit geselligem Beisammensein verbanden. Philipp Geil selbst zeigte, dass er nicht gewillt war, das Turnier den Sportfreunden aus Dithmarschen zu überlassen.

Mit einer fantastischen Runde und 73 Schlägen stellte er wieder einmal seine außergewöhnliche Form unter Beweis. Auf dieses Level konnte ihm keiner folgen. Seine 35 Bruttopunkte bedeuteten klar den Sieg in dieser Wertung und distanzierten den Zweitplatzierten Jan Bohling deutlich. Jan Bohling konnte 26 Bruttopunkte erspielen und lag damit ebenfalls sehr deutlich vor dem Dritten Thomas Kallinich.

In der Nettowertung zeichnete sich indes ein anderes Bild. Hier reichten die 37 Punkte von Philipp Geil nur zum 3. Platz. An die Spitze der Wertung setzte sich Patrick Paustian mit 38 Punkten vor Nicolas Scheunemann aus Appeldör mit ebenfalls 37 Punkten. Die Mannschaftswertung ergab, dass der Pokal für ein Jahr in Güby bleibt.

Die Herren genossen das gemeinsame Essen auf der Terrasse und tauschten sich über ihre Golferlebnisse aus.

Der sportliche Nachmittag war geprägt von Fairplay und Freundschaft.

Golfturnier mit großzügigem Sponsor: Petra Massolle und “Medien & Design”

MARCO SARCINA

Das erste Freitagsturnier der Golfsaison wurde in diesem Jahr erneut von Petra Massolle von “Medien & Design” großzügig gesponsort. Der Golf-Club an der Schlei ist dankbar für dieses Engagement, das den Erfolg des Turniers maßgeblich beeinflusst hat.

Spannende Wettkämpfe auf dem Golfplatz

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielten 18 Löcher, und die Ergebnisse wurden handicaprelevant bewertet. In den Bruttowertungen zeigten die Golferinnen und Golfer beeindruckende Leistungen. Tim-Hendrik Borchert setzte sich mit 76 Schlägen und 32 Bruttopunkten an die Spitze des Herrenfeldes. Stephanie Zilch benötigte 94 Schläge und sicherte sich mit 16 Bruttopunkten den ersten Platz bei den Damen. In der gemeinsamen Bruttowertung von Damen und Herren führte natürlich wieder Borchert, aber der 1. Preis in dieser Wertung ging an den Zweitplatzierten Timo Hepp aus Altenhof mit 18 Bruttopunkten, dicht gefolgt von Thomas Kallinich mit ebenfalls 18 Zählern. Den 3. Preis erhielt Jan Peter Hummitzsch aus Husum, und der 4. Preis ging an den 6. der Wertung, Thomas Jundel.

Nettowertung mit starken Spielerinnen

Auch in der Nettowertung wurde hart gekämpft. Petra Winter sicherte sich den Sieg mit 39 Punkten. Zusammen mit Heinke Marquardt, die ebenfalls 39 Punkte erzielte, setzten sich zwei Damen an die Spitze des Feldes. Den 3. Preis in der Nettowertung erhielt Hendrik Walliser. Weitere Preisträger waren Torsten Kock, Andreas Korritke und Volker Siepelt.

Neues Vorstandsmitglied Philipp Geil ernannt



MARCO SARCINA

In einer Vorstandssitzung am 25. Mai 2024 wurde Philipp Geil einstimmig zum kommissarischen Platzwart und damit zum neuen Mitglied des Vorstandes ernannt. Diese wegweisende Entscheidung fiel einstimmig und markiert einen bedeutenden Schritt in der zukünftigen Ausrichtung und Organisation des Clubs.

Philipp Geil, bereits bekannt als Captain der Herrenmannschaft und für seine hervorragenden Leistungen und sein Engagement geschätzt, wurde als idealer Kandidat für diese neue Rolle angesehen. Seine Bereitschaft, sich ehrenamtlich noch intensiver für den Verein zu engagieren, wurde von allen

Vorstandsmitgliedern begrüßt. „Philipp Geil bringt nicht nur sportliche Expertise, sondern auch ein hohes Maß an organisatorischem Geschick mit“, betonte der Präsident des Clubs. „Wir sind überzeugt, dass er die richtige Wahl ist, um diese verantwortungsvolle Position zu übernehmen.“

In einer offiziellen Stellungnahme des Vorstandes hieß es: „Wir danken Philipp für seine Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Zukunft.“ Philipp Geil selbst zeigte sich erfreut über das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, und versprach, sich mit vollem Einsatz für die Belange des Golfclubs einzusetzen. „Ich freue mich darauf, mich den Mitgliedern vorzustellen und ihre Unterstützung zu gewinnen, um unsere Anlage noch besser zu machen“, so Geil.

Die Einführung der Platzwart-Position ist Teil einer langfristigen Strategie, die der Vorstand

des Golfclubs entwickelt hat, um den Club organisatorisch und strukturell auf die zukünftigen Herausforderungen vorzubereiten. Die geplante Übernahme der Golfanlage durch den Verein erfordert eine sorgfältige Planung und Koordination. Mit Philipp Geil als kommissarischem Platzwart ist der Verein gut aufgestellt, um diese Aufgaben erfolgreich zu meistern.

Diese Entwicklung unterstreicht, dass der Golf-Club an der Schlei nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch organisatorisch gut aufgestellt ist. Die Mitglieder können zuversichtlich in die Zukunft blicken, da der Vorstand mit vorausschauenden Maßnahmen und engagierten Personen wie Philipp Geil die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung stellt.

Natürlich wird sich der neue Platzwart bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zur Wahl stellen und sich um die Bestätigung seiner Aufstellung bewerben. „Es ist mir eine Ehre, diese Position vorübergehend zu übernehmen. Bei der nächsten Mitgliederversammlung werde ich mich um die offizielle Bestätigung bemühen und freue mich auf die Unterstützung der Mitglieder“, sagte Geil.



JAB Anstoetz Ladies Cup Stil und Sportlichkeit

Gewinnerinnen des 1. JAB Anstoetz Turniers

[Bilderserie](#)

MARCO SARCINA

JAB ANSTOETZ Ladies Cup: Exklusives Golfturnier mit Stil und Sportlichkeit

Die Sonne strahlte über dem Golfplatz, als die Damen des Stoff Kultur-Teams aus Eckernförde den Startschuss für die erste Runde der neuen JAB ANSTOETZ Ladies Cup-Serie gaben. Dieses exklusive Sportevent, ins Leben gerufen vom renommierten Bielefelder Textilverlag JAB ANSTOETZ, vereint hochwertige Textilkreationen mit sportlichem Ehrgeiz.

Nach dem Turnier überreichten Henrike Appel und Eike Schütte von der StoffKultur unserer Angelika Autzen ein Präsent als Wertschätzung und Anerkennung für ihre herausragende Organisation der Turnierserie. Die StoffKultur in Eckernförde vertritt die Firma JAB ANSTOETZ vor Ort und ist der Ansprechpartner für den Ladies Cup.

Bei Kunden auf der ganzen Welt steht der Name JAB ANSTOETZ für hochwertige Textilkreationen, die mit ihren fantasievollen Designs immer wieder neue Trends setzen. Doch beim Ladies Cup geht es nicht nur um Stil – auch der sportliche Ehrgeiz kommt nicht zu kurz.

Das Turnierformat basiert auf einer Eclectic-Wertung: Die besten Ergebnisse aller drei Turniere werden am Ende der Serie zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. So hatte jede Spielerin drei Möglichkeiten, sich eine gute Platzierung zu sichern.

Sabine Damm spielte die beste Runde des Tages und brachte eine beeindruckende 91 ins Clubhaus. Mit 19 Punkten sicherte sie sich den Sieg in der Bruttowertung. Doch Harriet Bersch war ihr dicht auf den Fersen und erspielte sich 18 Punkte – sie ist Sabines engste Verfolgerin.

In der Nettowertung setzte sich ebenfalls Sabine Damm durch. Mit starken 37 Punkten holte sie

sich den ersten Platz. Aufgrund des Doppelpreisausschlusses ging der offizielle 1. Preis jedoch an Stephanie Zilch mit 34 Nettopunkten.

Nach dem Turnier versammelten sich die Teilnehmerinnen in der Gastronomie zu einem gemeinsamen Essen. Die liebevolle und geschmackvolle Tischdekoration hatten Henrike Appel und Eike Schütte vorbereitet. Die beiden zeichneten dann auch die Gewinnerinnen mit ihren verdienten Preisen aus.

Der JAB ANSTOETZ Ladies Cup verbindet Eleganz und Sportlichkeit auf einzigartige Weise – ein Turnier, das nicht nur Golferinnen begeistert, sondern auch die Welt der Textilkreationen mit dem Grün des Golfplatzes verschmelzen lässt. StoffKultur Eckernförde verleiht Ihren Räumen und Möbeln neuen Glanz. Weitere Informationen zum Angebot der Stoff Kultur Eckernförde finden Interessierte auf ihrer Website oder direkt im persönlichen Gespräch mit Frau Appel oder Frau Schütte.

Pfingstturnier mit Mulligan

MARCO SARCINA

Daneben? Noch einmal bitte....

Am Pfingstmontag versammelten sich die Mitglieder des Golfclubs zu einem besonderen Turnier: dem Pfingstturnier mit der Sonderregel "Mulligan". Unter der Leitung von Spielführer Dirk Tegge erlebten die Golferinnen und Golfer einen Tag voller Spannung und sportlicher Herausforderungen.

18 Löcher und ein geheimer Joker

Gespielt wurden 18 Löcher, und anders als bei regulären Turnieren waren diese nicht handicaprelevant. Doch das Besondere an diesem Turnier war die Sonderregel "Mulligan". Jeder Spieler hatte an jeder Bahn die Möglichkeit, einen Ersatzschlag zu nehmen – den sogenannten Mulligan. Dieser Joker konnte genutzt werden, wenn der erste Versuch nicht

den gewünschten Erfolg brachte. Wer an welcher Bahn seinen Mulligan einsetzte, blieb ein gut gehütetes Geheimnis. Doch die Regel führte zu interessanten Ergebnissen und spannenden Wettkämpfen.

Bruttowertung und Sieger

In der Bruttowertung zeigten die Golferinnen und Golfer ihr Können. Sabine Damm sicherte sich mit 22 Bruttopunkten und dank des CR-Ausgleichs den ersten Preis. Martin Bersch erreichte mit 23 Bruttopunkten den zweiten Platz.

Beeindruckende Nettowertung

Dank der Sonderregel waren in der Nettowertung beeindruckende Ergebnisse zu erwarten. Björn Börner vom GC Erzgebirge setzte sich mit 45 Punkten deutlich an die Spitze. Franz Mühlböck-Behmer erreichte mit 42 Punkten den zweiten Nettoplatz, gefolgt von Peter Bauer, ebenfalls mit 42 Punkten, auf dem dritten Rang. Stephanie

Zilch nahm mit 39 Punkten den vierten Preis entgegen.

Besondere Leistungen der Damen und Herren

Bei den Damen gewann Harriet Bersch den "Nearest to the Pin"-Wettbewerb, indem sie ihren Ball bis auf 4,15 Meter an die Fahne der Bahn 9 heranbrachte. Den längsten Drive der Damen schaffte Sabine Damm. Bei den Herren gelang dies Heiko Bährs.

Blumenarrangements für die Gewinner

Spielführer Dirk Tegge hatte passend zur Saison wunderschöne Blumenarrangements für die Gewinner vorbereiten lassen. Bei einem gemeinsamen Essen in der Gastro nach dem Turnier übergab er die Blumen an die strahlenden Gewinner.

[Bilderserie](#)

2. Spieltag der DGL

MARCO SARCINA

OBERLIGA NORD 1 HERREN						
		Gesamt		Spieltag 1	Spieltag 2	Spieltag 3
				S	E	S
Rang	Team	+/-	Pkt.	+/- Pkt.	+/- Pkt.	+/- Pkt.
1	Lübeck-Travemünder, GK	115	9	67 4	48 5	
2	Altenhof, GC	108	6	51 5	57 1	
3	Schlei, GC An der	137	6	83 3	54 3	
4	Kitzeberg, GC	151	5	99 1	52 4	
5	Schloss Breitenburg	145	4	90 2	55 2	

Aufstieg

Abstieg

SStartzeiten

EErgebnisse

Am vergangenen Sonntag trat die Herrenmannschaft zu ihrer zweiten Partie in der Oberliga an. Trotz eines schmerzhaften Ausfalls eines Leistungsträgers zeigte das Team eine bemerkenswerte Leistung und behauptete sich in der stark besetzten Liga. Captain Philipp Geil und seine Mitstreiter ließen sich nicht entmutigen und bewiesen eindrucksvoll, dass sie zu den Top-Teams der Liga gehören.

Hiobsbotschaft vor dem Start

Bereits vor Beginn des Spieltages musste Captain Philipp Geil eine Hiobsbotschaft hinnehmen: Einer seiner besten Spieler musste sich aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Damit stand das Team vor der Herausforderung, mit einem Spieler weniger anzutreten. Ein Umstand, der in einem Wettbewerb, in dem jeder Schlag zählt, erheblichen Druck auf die verbliebenen Teammitglieder ausübte. Doch anstatt sich davon entmutigen zu lassen, entschied sich das Team, den dritten Platz in der Tabelle nach dem ersten Spieltag zu verteidigen und möglicherweise sogar weiter nach vorne zu rücken.



einem Ergebnis von 7 über Par überhaupt davon sprechen kann. Mit fünf über Par beendete er die ersten neun Löcher, wobei die Doppelbogeys auf den Bahnen 8 und 9 besonders schmerzten. Die zweiten neun Löcher spielte er deutlich stabiler und beendete die Runde mit 78 Schlägen.

Till Reimann erlebte eine Runde mit Höhen und Tiefen. Nach den ersten neun Löchern lag er drei über Par mit vier Bogeys und einem Birdie. Die Back Nine gestalteten sich schwieriger: Vier Bogeys und ein Doppelbogey wurden nur teilweise durch ein Birdie auf der 17 ausgeglichen, sodass er mit 79 Schlägen ins Clubhaus kam.

Für Moritz Wesemann und Rasmus Holst Jensen verlief der Tag durchwachsen. Sie notierten 83 und 88 Schläge auf ihren Scorekarten.

Zufriedenheit trotz Widrigkeiten

Trotz dieser Herausforderungen zeigte sich Captain Philipp Geil zufrieden mit dem dritten Platz an diesem Turniertag. Besonders

Glanzleistung von Philipp Geil

Philipp Geil selbst demonstrierte erneut seine herausragende Form und lieferte mit einer Runde von 72 Schlägen das beste Ergebnis des Teams ab. Diese Leistung brachte ihm auch den zweitbesten Score des Tages ein. Die Runde begann jedoch alles andere als optimal: An Loch 7 hatte Geil bereits drei Bogeys auf seiner Scorekarte stehen. Doch er bewies seine Nervenstärke und glich seine Bilanz mit drei Birdies auf den Bahnen 9, 10 und 11 wieder aus. Ein Bogey an der 12 folgte, aber Geil konterte sofort mit einem weiteren Birdie auf der 13. Die letzten fünf Löcher spielte er Par, abgesehen von einem weiteren Bogey an der 17, und beendete die Runde mit einem Schlag über Par.

Nico Hetzel und der Youngster Marquardt glänzen

Nico Hetzel zeigte ebenfalls eine starke Leistung. Er hielt seine Scorekarte bis Bahn 15 sauber mit drei Birdies und drei Bogeys. Auf den letzten drei Löchern spielte er allerdings ein Doppelbogey und ein weiteres Bogey, was seine Runde mit 74 Schlägen und drei über Par abschloss – dem drittbesten Score des Tages.

Besondere Anerkennung verdiente sich auch der Youngster Momme Marquardt. In seiner erst zweiten Partie auf diesem Niveau zeigte er keinerlei Nervosität. Nach einem Triple-Bogey an Bahn 7 beendete er die ersten neun Löcher mit zwei über Par. Die zweiten neun spielte er solide und brachte 77 Schläge ins Clubhaus – ein beeindruckendes Ergebnis für den Nachwuchsspieler.

Herausforderungen für Borchert, Reimann und Co.

Tim-Hendrik Borchert hatte keinen “Sahnetag” erwischt, wenn man bei

bemerkenswert ist dieses Ergebnis, wenn man bedenkt, dass das Team kein Streichergebnis zur Verfügung hatte. „Unter diesen Umständen haben wir eine solide Leistung abgeliefert und unseren Platz in der Tabelle behauptet“, so Geil nach dem Turnier.

Ausblick auf die nächsten Spieltage

Die Herrenmannschaft blickt nun motiviert auf die kommenden Spieltage. Der dritte Platz in der Oberliga konnte erfolgreich verteidigt werden, und das Team hat bewiesen, dass es auch unter Druck und mit personellen Engpässen zu den Top-Teams gehört. Die nächsten Herausforderungen stehen bereits vor der Tür, und es bleibt spannend, ob die Mannschaft an ihre starken Leistungen anknüpfen und vielleicht sogar weiter nach vorne rücken kann.

Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele und hoffentlich weiterhin so beeindruckende Leistungen wie am vergangenen Sonntag freuen. Der Kampf um die vorderen Plätze in der Oberliga bleibt offen, und das Team ist fest entschlossen, weiterhin ein ernstzunehmender Gegner zu sein.

Runde 1 - Einzel				
Spieler	HCPI	Course Handicap	Brutto	+/-
Geil, Philipp	0,5	0	72	+1
Hetzel, Nico	-0,1	-1	74	+3
Marquardt, Momme	5,4		77	+6
Borchert, Tim-Hendrik	0,7	2	78	+7
Reimann, Till	2,6	2	79	+8
Wesemann, Moritz	2,8	2	83	+12
Jensen, Rasmus Holst	8,9	10	88	+17

551+54



Landespokal des GVSH

MARCO SARCINA

Im Rahmen des prestigeträchtigen Landespokals des Golfverbandes Schleswig-Holstein (GVSH) der Altersklasse 30, der am 18. Mai 2024 in Brunsdorf stattfand, zeigte sich der Golfclub an der Schlei von seiner besten Seite. Mit einer Delegation von fünf ambitionierten Golfern trat der Club an, um sich in einem Feld aus hochkarätigen Spielern aus ganz Schleswig-Holstein zu behaupten.

Philipp Geil nutzte seine umfangreiche Erfahrung und sein außergewöhnliches golferisches Geschick, um die Konkurrenz hinter sich zu lassen. Mit einer herausragenden Leistung über 18 Löcher und einer Gesamtzahl von 77 Schlägen, setzte er sich an die Spitze des Leaderboards und lieferte die Tagesbestleistung ab. Seine Performance war ein Paradebeispiel für Präzision und Beharrlichkeit, Eigenschaften, die im Golfsport von unschätzbarem Wert sind.

Moritz Wesemann, ein weiteres Mitglied des

Golfclubs an der Schlei, folgte ihm dicht auf den Fersen und sicherte sich mit einer beeindruckenden Runde von 78 Schlägen den zweiten Platz. Ebenfalls mit 78 Schlägen, jedoch aufgrund der Scorekartenregelung auf dem dritten Platz, fand sich Leif Schöttke wieder, der ebenfalls eine bemerkenswerte Leistung zeigte.

Der Erfolg von Philipp Geil ist nicht nur ein persönlicher Triumph, sondern auch die gesamte Teamleistung ein Zeugnis für die Qualität der Spieler des Golfclubs an der Schlei. Unsere Herren haben einmal mehr bewiesen, dass sie in der Lage sind, auf Landesebene konkurrenzfähig zu sein.

Max Helmich konnte sich mit seiner starken 82er Runde den verdienten 8. Platz sichern. Auch die Brüder Thomas und Rasmus Holst Jensen mit 88 und 90 Schlägen lieferten respektable Ergebnisse ab.

Die Veranstaltung in Brunsdorf war geprägt von fairem Wettbewerb aber auch sportlichem Ehrgeiz. Bei idealen Wetterbedingungen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen

und die Zuschauer mit hochklassigem Golf unterhalten. Der Landespokal des GVSH der AK 30 hat sich als ein Event etabliert, das sowohl für Spieler als auch für Fans gleichermaßen attraktiv ist.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihrer Leistung und insbesondere Philipp Geil zu seinem wohlverdienten Sieg. Wir hoffen, dass diese Erfolge die jungen Spieler des Golfclub an der Schlei weiter motivieren werden, um auch in Zukunft auf höchstem Niveau zu konkurrieren.



Werbemöglichkeit in der Clubzeitung

MARCO SARCINA

Liebe Mitglieder und Freunde,

seit gut einem Jahr veröffentlichen wir monatlich unser Clubmagazin "Clubzeitung".

Den Reaktionen unserer Mitglieder können wir entnehmen, dass dieses Format sich großer Beliebtheit erfreut.

Wir verteilen die **Clubzeitung ausschließlich digital**, das heißt per Email-Verteiler an alle Mitglieder, die bei uns eine E-Mail Adresse hinterlegt haben. Das sind zur Zeit über **600 Empfänger**.

Zusätzlich ist die Clubzeitung auch für alle anderen über unsere Homepage abrufbar, was die Reichweite nochmal erhöht. Desweiteren werden wir zukünftig auch über soziale Medien auf die neueste Ausgabe hinweisen.

Wir möchten nun unseren Mitgliedern und Freunden die Möglichkeit geben, ihr Unternehmen mit einer Anzeige zu präsentieren, besondere Angebote oder Aktionen hervorzuheben. Dies sollte vorzugsweise mit einer vorgefertigten Anzeige erfolgen, die wir dann in dem gewünschten Format in die Gestaltung der Clubzeitung einbauen. Die Anzeigenmüssten hierfür bis zum 1. des Monats bei uns eingehen, um in der nächsten Ausgabe um den 10. des Monats zu erscheinen.

Folgende Formate sind möglich:

1/4 DIN A4 Seite für 50 €

1/2 DIN A4 Seite für 100 €

1/1 DIN A4 Seite für 150 €

Für die anfallenden Beträge werden wir Euch als Verein eine Rechnung zukommen lassen.

Solltet ihr Fragen oder Anregungen haben stehen wir Euch gerne unter marco.sarcina@gc-schlei.de zur Verfügung.

Herzliche Grüße

P.S. Solltet Ihr zukünftig keine Clubzeitung oder Newsletter vom Club mehr erhalten wollen, dann bitten wir dies per Mail an club@gc-schlei.de mitzuteilen..





Liebe Golferinnen,
Liebe Golfer,
wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr, neben dem Golfschul-Programm zusätzlich folgende Special Events anbieten zu können. Informationen, Termine und Leistungen sind über den Golf timer einzusehen und zu buchen, sowie bei der Golfschule im Pro Shop oder unter email: info@team-golf.de oder Mobil 0176 620 33 640.

Demo Tage 2024

Callaway	01.06.	11.00-16.00	frei (Anmeldung Mobil: 0176-620 33 640)
Taylor Made	15.06.	11.00-16.00	frei (Anmeldung Mobil: 0176-620 33 640)

Tuckertest

GC an der Schlei	22.06.	13.30-16.30	20,- p.P. (Golf timer Anmeldung)
------------------	--------	-------------	----------------------------------

Range Event

Games, Sport & Fun	28.06.	18.00-21.00	frei (keine Anmeldung)
--------------------	--------	-------------	------------------------

Kurzreisen

Tschechien	29.08.-01.09.	Grandhotel Pupp	749,- p.P.	(Info im Golf timer Reisen)
Fleesensee	03.10.-06.10.	Beech Resort	744,- p.P.	(Info im Golf timer Reisen)

Tagesausflüge mit Training

GC Hohwacht	01.07.	11.00 Tee Time	165,- p.P.	(Golf timer Anmeldung)
Winston Links	02.09.	11.00 Tee Time	260,- p.P.	(Golf timer Anmeldung)
Rømø (Dänemark)	16.09.	11.00 Tee Time	155,- p.P.	(Golf timer Anmeldung)

Saison Abschlussreisen

Portugal	10.11.-17.11.	Praia del Rey	1960,- p.P.	(Info im Golf timer Reisen)
Dubai	24.11.-01.12.	Vida Emirates Hills	2926,- p.P.	(Info im Golf timer Reisen)



Golf timer QR Code



Greenkeeper Bert Raschke nimmt Arbeit wieder auf

MARCO SARCINA

Unser langjähriger Greenkeeper Bert Raschke hatte den Club Ende des letzten Jahres zum Bedauern des Vorstandes verlassen. Nun wurde dieser Missstand korrigiert.

Rückkehr im Mai

Mitte Mai war es wieder wie gewohnt. Neben unseren Greenies Michael Hüttmann, Norbert Schweger und Andreas Neuenfeldt saß auch wieder Bert Raschke auf einem Mäher. Bert hatte sich am Ende des letzten Jahres entschieden seinem Golfclub den Rücken zu kehren und eine neue Herausforderung anzunehmen. Offensichtlich war dies für beide Seiten ein unhaltbarer Zustand. Nach kurzen Gesprächen mit der Geschäftsleitung und dem Vorstand war klar, dass die Zeichen auf eine gemeinsame Zukunft stehen.

Welcome Back.

Die nächsten Turniere:

14.06.2024 Freitagsturnier

16.06.2024 Jahrescup

20.06.2024 ECCO Day

22.06.2024 Loch 15 Matchplay

23.06.2024 Sonnenwendturnier

30.06.2024 Jahrescup

Matchplay 2024 Vorrunde gespielt

Ergebnisse



MARCO SARCINA

Spannende Vorrunden des diesjährigen Matchplays

Güby – 31. Mai 2024

Die Vorrunden des diesjährigen Matchplays sind abgeschlossen und haben für spannende Begegnungen sowie einige überraschende Ergebnisse gesorgt. Die Matches wurden mit großem Einsatz und fairer Sportlichkeit ausgetragen, und einige der Resultate haben bereits jetzt für Gesprächsstoff gesorgt.

Frühes Aus für Philipp Geil

Eine der größten Überraschungen in diesem Jahr war das frühe Ausscheiden von Philipp Geil, dem Captain der Herrenmannschaft. In einem packenden Duell gegen Thomas Kallinich musste sich Geil geschlagen geben. Der Sieg über einen Favoriten wie Geil bringt Kallinich in den Kreis derjenigen, auf die man im weiteren Turnierverlauf achten sollte.

Familienduell Krause: Sohn siegt gegen Vater

Ein weiteres Highlight war das emotionale Familienduell zwischen Daniel und Mario Krause. Hier hatte der Vater Mario das Nachsehen, während sich Daniel mit solidem Spiel den Einzug ins Achtelfinale sicherte.

Souveräne Leistung von Max Helmich

Mitfavorit Max Helmich marschierte souverän in

die nächste Runde, indem er Manfred Habicher klar besiegte. Viele sehen in ihm einen der Hauptanwärter auf den Gesamtsieg, und seine Leistung in der Vorrunde hat diese Einschätzung nur bestätigt.

Spannendes Duell: Grundherr-Weber und Marquardt gegen Tegge und Meggers-Brix

Mit Spannung wurde das Vorrundenduell von Claudia von Grundherr-Weber und Raimond Marquardt gegen Dirk Tegge und Thomas Meggers-Brix erwartet. Das im Zusammenspiel sehr gut eingespielte Duo Grundherr-Weber/Marquardt konnte sich letztendlich gegen das starke Team des Seniorenclubmeisters und den Spielführer durchsetzen.

Überraschungserfolg der Damen Autzen und Hintze

Eine bemerkenswerte Überraschung gelang den Damen Angelika Autzen und Anja Hintze. Mit großem Engagement setzten sie sich gegen Bernd Matzen und Kay Gellert durch und beförderten das Team aus dem Wettbewerb.



2. Spieltag im GVSH Mannschaftspokal

MARCO SARCINA

Erfolgreiches und herausforderndes Wochenende für die Teams des GC an der Schlei

Güby – Die Mannschaften des Golfclubs an der Schlei (GC Schlei) waren am vergangenen Wochenende landesweit unterwegs, um in ihren jeweiligen Klassen und Altersgruppen anzutreten. Dabei erlebten die Teams eine Mischung aus herausragenden Leistungen und bitteren Enttäuschungen.

Gemischte Jugendmannschaft AK 16: Achtbare Leistung an der Pinnau

Die gemischte Jugendmannschaft der Altersklasse 16 gastierte im Golfclub an der Pinnau. Für alle Spieler war es der erste Besuch auf der Anlage nahe Quickborn, was die Herausforderung noch größer machte. Aufgrund einer kurzfristigen Absage trat das Team nur mit drei Mitgliedern an, was die Ausgangslage zusätzlich erschwerte. Florentine Krützfeldt, die sich kürzlich mit einer Handicapverbesserung auf 35,9 für die Teilnahme an der NDJL Leistungsklasse qualifiziert hatte, spielte eine solide Runde und benötigte 124 Schläge. Jonas Jensen war mit seinen 113 Schlägen nicht zufrieden, dennoch lag er im gesicherten Mittelfeld der Gesamtwertung. Luisa Sarcina erzielte mit 92 Schlägen die zweitbeste Runde des Tages und konnte einige Pars sowie ein Birdie auf ihrer Scorekarte notieren. Trotz der guten individuellen Leistungen reichte es aufgrund eines fehlenden Streichergebnisses für die Mannschaft nur zum 4. Platz in der Tageswertung.

AK 30 Herren: Ein Tag zum Vergessen und Hoffnungsschimmer

Die erste Mannschaft der AK 30 Herren trat auf heimischem Boden an, konnte aber nicht an ihre gewohnte Form anknüpfen. Max Helmich war mit 79 Schlägen der beste Spieler seines Teams. Seine ersten neun Löcher spielte er ausgeglichen mit 9 Pars, musste aber auf der Bahn 11 ein Triplebogey hinnehmen.

Moritz Wesemann brachte 80 Schläge ins Clubhaus, wobei er auf den ersten neun Löchern ins Hintertreffen geriet, aber auf den Back Nine nur einen weiteren Schlag verlor. Lasse Markhoff zeigte eine solide Runde, die durch ein Triplebogey und 9 Schläge auf der Bahn 16 getrübt wurde. Philipp Geil, der Gewinner des GVSH Landespokals, erlebte einen “gebrauchten Tag” und war mit 83 Schlägen sichtlich unzufrieden. Vor allem die ungewohnte Vielzahl von Bogeys und Doppelbogeys, ließen kein besseres Ergebnis zu. Björn Oldenburg notierte 85 Schläge und konnte ebenfalls nicht an seine übliche Leistung anknüpfen. Karsten Timm verhagelte sich ein besseres Ergebnis auf nur 2 Bahnen. An den Löchern 9 und 10 spielte er nur jeweils ein Doppelpar und verhinderte allein dadurch einen Score von unter 80. Nach 18 Löchern kam er mit 87 Schlägen zurück und war sichtlich unzufrieden. Das Team belegte knapp den 4. Platz in der Tageswertung, lediglich zwei Schläge hinter dem Zweitplatzierten. Die zweite Mannschaft der AK 30 Herren musste in Hof Berg antreten und hatte ebenfalls keinen guten Tag. Frenz Ohm war der einzige Spieler, der unter 90 Schlägen blieb. Johannes Maly, Thomas Holst Jensen und Jan Bohling benötigten jeweils 91 Schläge, was für sie enttäuschende Ergebnisse waren. Rasmus Holst Jensen rundete den “schwarzen Tag” ab, und die Mannschaft belegte den letzten Platz in der Tageswertung. Das Team hofft nun, dass dieses Ergebnis nach dem Sieg am ersten Spieltag nur ein Ausreißer war und fokussiert sich auf das nächste Spiel.

AK 65 Herren: Erfolgreicher Heimspieltag

Die AK 65 Herren hatten einen deutlich erfolgreicher Heimspieltag. Mit insgesamt 505 Schlägen mussten sie sich zwar dem GC Uhlenhorst geschlagen geben, verwiesen aber alle anderen Teams deutlich auf die hinteren Plätze. Leif Holst Jensen spielte mit 97 Schlägen die beste Runde der Mannschaft und die viertbeste des Tages. Heinrich Stoltenberg erzielte ebenfalls 97 Schläge. Für die restlichen Teammitglieder verlief der Tag erwartungsgemäß, und die Mannschaft sicherte sich den 2. Platz in der Tageswertung.

AK 50 Damen: Beeindruckende Leistungen in Hof Berg

Die erste Mannschaft der AK 50 Damen zeigte eine beeindruckende Leistung bei ihrem Auswärtsspiel im GC Hof Berg. Mette Jensen und Petra Massolle spielten jeweils 94 Schläge und lagen damit auf Platz 2 der Tagesergebnisse. Harriet Bersch, Stephanie Zilch und Michaela Nehlsen komplettierten die geschlossene Mannschaftsleistung mit jeweils 97 Schlägen. Mit insgesamt 479 Schlägen sicherte sich die Mannschaft den Tagessieg und verkürzte den Rückstand auf den führenden Husumer GC auf nur noch 2 Schläge. Die zweite Mannschaft der AK 50 Damen belegte wie nach dem ersten Spieltag den 4. Platz der Tageswertung. Alle Teammitglieder zeigten eine normale Tagesform und verwiesen die Damen vom GC Stenerberg auf den 5. Platz.

AK 50 Herren: Licht und Schatten auf Sylt

Die erste Mannschaft der AK 50 Herren reiste wie am ersten Spieltag nach Sylt. Nach dem Tagessieg beim Marine GC hatten sich die Herren einiges vorgenommen. Die beiden Sylter Teams nutzten jedoch ihren Heimvorteil optimal aus. Mit 460 Schlägen belegte die Mannschaft aus Güby den 3. Platz in der Tageswertung. Frank Weise war mit 88 Schlägen der treffsicherste Spieler im Team. Alle anderen Spieler beendeten ihre Runden unter 100 Schlägen. Der Rückstand auf den Marine GC auf Platz 2 betrug lediglich 9 Schläge. Die zweite Mannschaft um Captain Hans-Jürgen Plöhn musste sich mit dem letzten Platz in der Tageswertung zufrieden geben. In Uhlenhorst benötigte das Team insgesamt 511 Schläge. Thomas Abel und Martin Bersch beendeten ihre Runden unter 100 Schlägen, was den anderen Spielern leider nicht gelang.

AK 70 auf Erfolgskurs

Am Montag komplettierte die gemischte AK 70 Mannschaft den Spieltag. Das Heimspiel war eine sehr gute Gelegenheit den Rückstand aus dem ersten Spieltag zu verringern. Und das Team um Captain Barbara Kunert lieferte. Mit insgesamt 490 Schlägen distanzten die Spieler aus Güby den Zweitplatzierten aus Büsum deutlich. 29 Schläge trennten die beiden Mannschaften am Ende. Nicht nur, dass der Rückstand aus dem ersten Spieltag auf das Team aus Büsum auf 3 Schläge reduziert wurde, die anderen Teams der Gruppe wurden mit dieser Leistung deutlich hinter sich gelassen. Die beste Runde der Mannschaft erzielte Heinrich Stoltenberg mit 94 Schlägen. Die einzige Dame im Team Marita Weber blieb mit ihrer 98 ebenfalls unter 100 Schlägen. Karl-Heinz Sötje und Karl-Alfred Gustafson reihten sich mit 97 und 98er Runden hier ein.